

Methoden zum Rauchstopp in Deutschland: Ergebnisse aus dem Epidemiologischen Suchtsurvey (ESA) 2012

Christoph B. Kröger^a, Johanna Wenig^a & Daniela Piontek^b

^aIFT Gesundheitsförderung, München

^bIFT Institut für Therapieforschung, München

11. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg, 05. Dezember 2013

Hinweise

Förderhinweis

- Der Epidemiologische Suchtsurvey (ESA) wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert.

Interessenskonflikte

- CBK hat Vortragshonorare von Pfizer erhalten.
- CBK ist Autor des „Rauchfrei Programms“.
- CBK ist Leiter eines verhaltenstherapeutischen Ausbildungsinstituts
- Keine Interessenskonflikte in Bezug auf diesen Vortrag.

Gliederung

- Methodik
- Aufhörversuche
- Genutzte Hilfsmittel
- Zusammenfassung und Ausblick

Epidemiologischer Suchtsurvey (ESA)

- Seit 1980 regelmäßig im 3 Jahres Rhythmus wiederholte repräsentative Querschnittsbefragung
- 11. Survey im Jahr 2012
- Durchgeführt durch IFT - Institut für Therapieforschung , gefördert durch BMG
- Informationen zu Prävalenz, Mustern und Trends des Substanzkonsums
- Sonderbefragung zu Tabakkonsum und Rauchstopp in den Jahren 2000 und 2012

Methodik des 11. Suchtsurveys

- Erhebungszeitraum: April bis August 2012
- Auswahlverfahren: Einwohnermeldestichprobe in n=220 Gemeinden
- Stichprobe: disproportionale Ziehung nach Jahrgangsguppen, Telefonnummernrecherche
- Art der Erhebung: Methodenmix aus schriftlich-postalischer, telefonischer und Online-Befragung
- Altersbereich: 18 bis 64 Jahre
- Realisierte Fälle: 9.084 auswertbare Interviews
- Response: 53,6 %

Stichprobe

Gesamtsurvey

**Nierauchende
(43,4%):**

Personen, die in
ihrem Leben nicht
häufiger als 100
Mal geraucht
haben.



**Ex-Rauchende
(26,4%):**

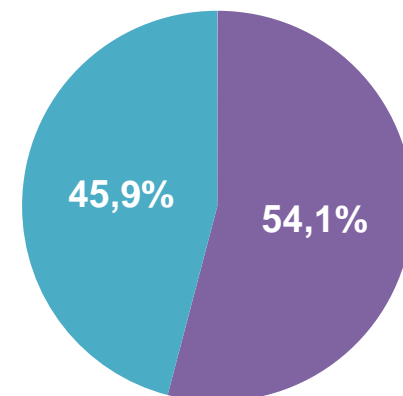
Personen, die in ihrem
Leben häufiger als 100
Mal geraucht haben,
aber nicht in den
letzten 30 Tagen.

Rauchende (30,2%):

Personen, die in den letzten
30 Tagen mindestens
einmal geraucht haben.

Jemalsrauchende

n=4261



Gliederung

- Methodik
- **Aufhörversuche**
- Genutzte Hilfsmittel
- Zusammenfassung und Ausblick

Wie viele und welche Rauchende unternehmen Aufhörversuche?

- Wer wurde befragt?
 - Alle aktuell Rauchenden
- Frage
 - Wann hatten Sie ihren letzten ernsthaften Versuch, mit dem Rauchen aufzuhören?
- Was sagen die Daten aus? Fragestellungen
 - Hinweis auf Aufhörmotivation unter aktuell Rauchenden
 - Gibt es Untergruppen mit mehr oder weniger Aufhörversuchen?
 - Hat sich die Quote der Rauchenden mit und ohne Aufhörversuche in den letzten 12 Jahren geändert?

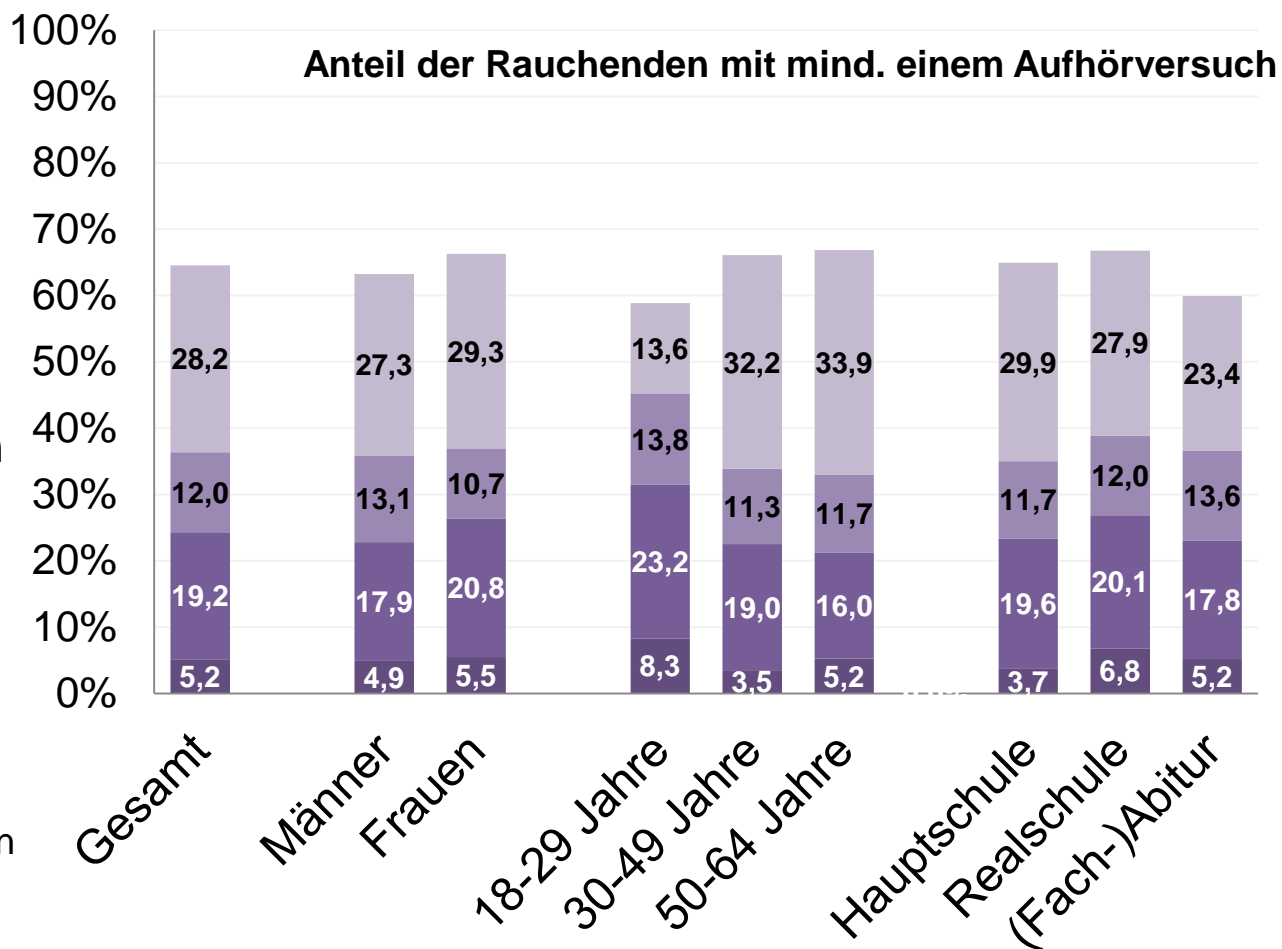
Aufhörversuche aktuell Rauchender



n=2205
Rauchende

„Wann hatten Sie Ihren letzten ernsthaften Aufhörversuch?“

- Länger her
- In den letzten 2 Jahren
- In den letzten 12 Monaten
- In den letzten 30 Tagen



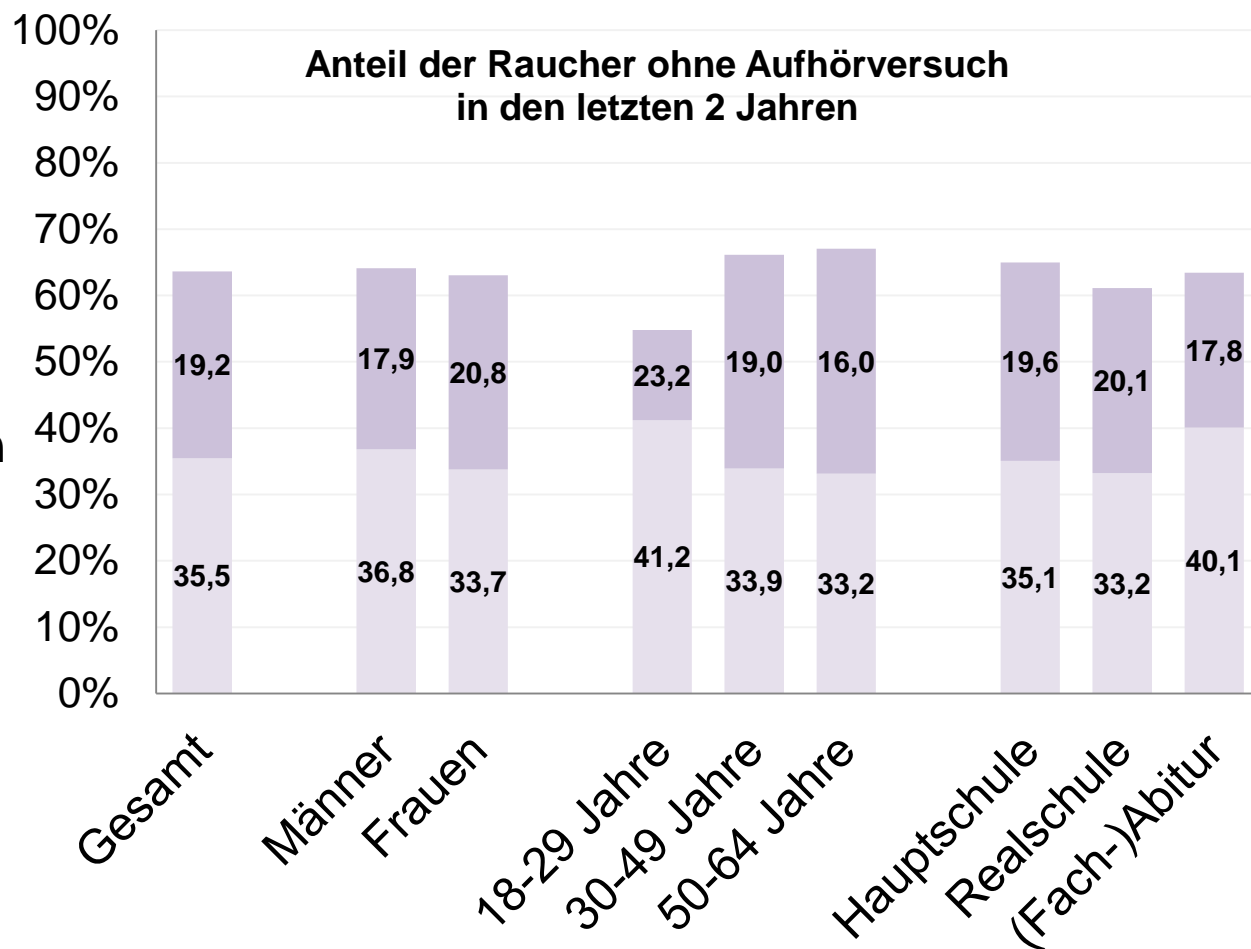
Aufhörversuche aktuell Rauchender



n=2205
Rauchende

„Wann hatten Sie Ihren
letzten ernsthaften
Aufhörversuch?“

- Vor mehr als 2 Jahren
- Kein Aufhörversuch

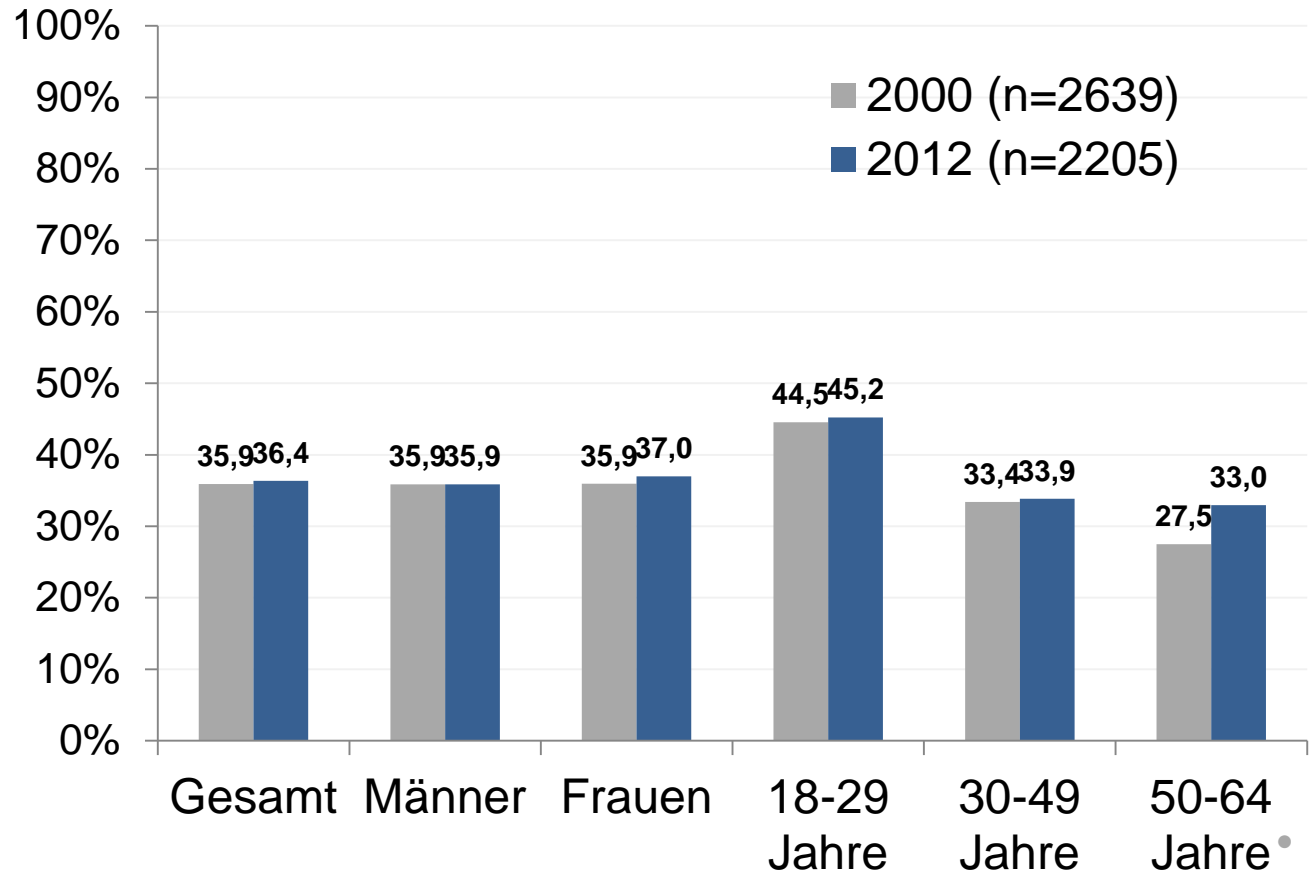


Rauchende mit Aufhörversuchen in den letzten 2 Jahren 2000 und 2012

Rauchende

2000:
„Haben Sie
innerhalb der
letzten 2 Jahre
erfolglos versucht
mit dem Rauchen
aufzuhören?“

2012:
„Wann hatten Sie
Ihren letzten
ernsthaften
Aufhörversuch?“



• 2000 nur bis 59 Jahre

Gliederung

- Methodik
- Aufhörversuche
- **Genutzte Hilfsmittel**
- Zusammenfassung und Ausblick

Welche Hilfsmittel werden bei Aufhörversuchen genutzt?

- Wer wurde befragt?
 - Aktuell Rauchende und Ex-Rauchende, die in den letzten 2 Jahren einen Aufhörversuch unternommen haben
- Frage
 - Welche Hilfsmittel haben Sie bei Ihrem letzten Versuch (innerhalb der letzten 2 Jahre) verwendet?
- Was sagen die Daten aus?
 - Hinweis auf Vorlieben zu Methoden bei Aufhörversuchen
 - Beliebtheit verschiedener Hilfsangebote
 - Gibt es Unterschiede zwischen Untergruppen?
 - Welche Personengruppen nutzen Hilfsmittel bzw. nutzen keine Hilfsmittel?

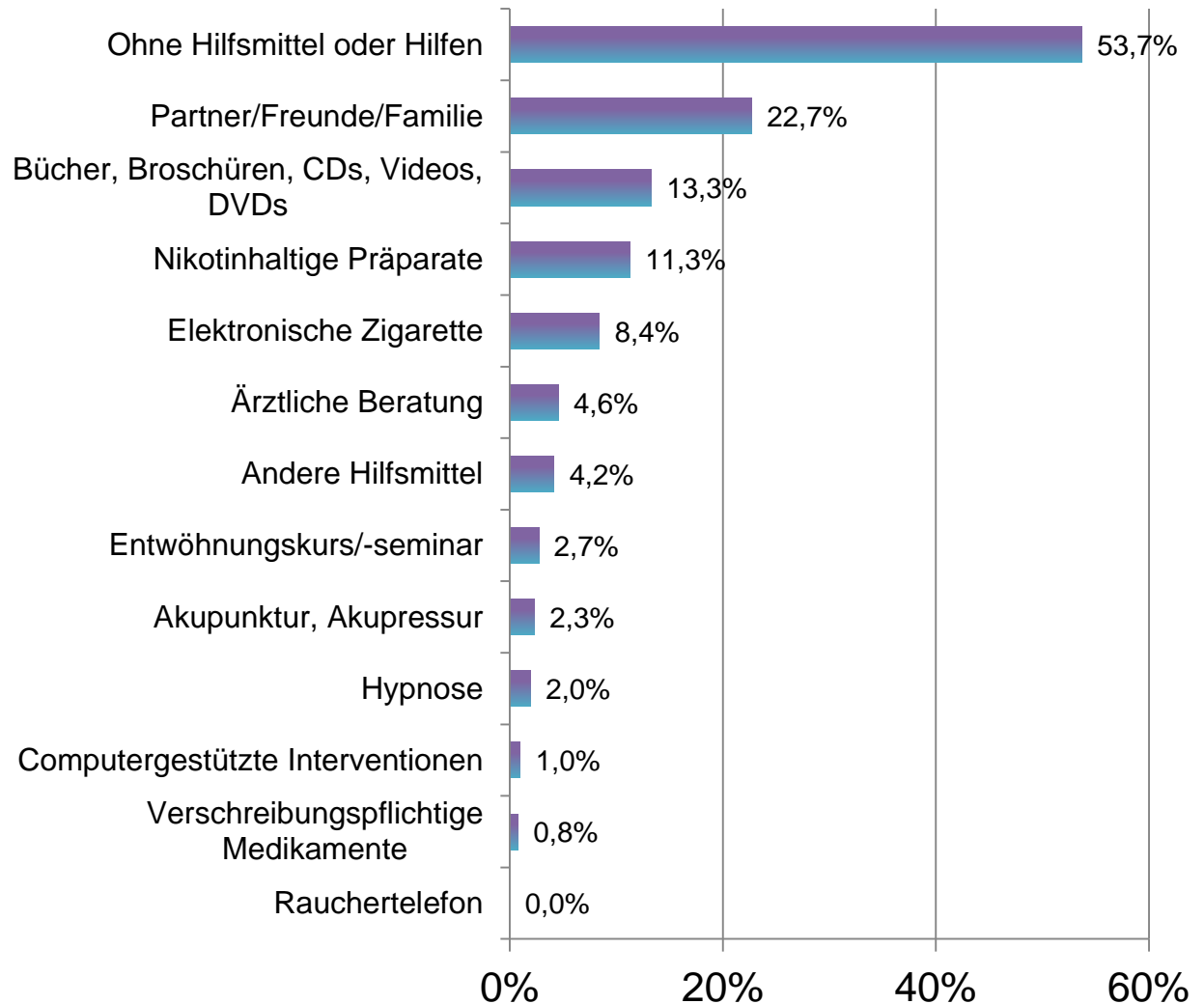
Aufhörversuche der letzten 2 Jahre

Methoden von Rauchenden und Ex-Rauchenden



n=1094
Rauchende und
Ex-Rauchende mit
Aufhörversuch in
den letzten 2
Jahren

**„Welche Hilfsmittel
haben Sie bei Ihrem
letzten Versuch
(innerhalb der letzten
2 Jahre) verwendet?“**



Genutzte Hilfsmittel

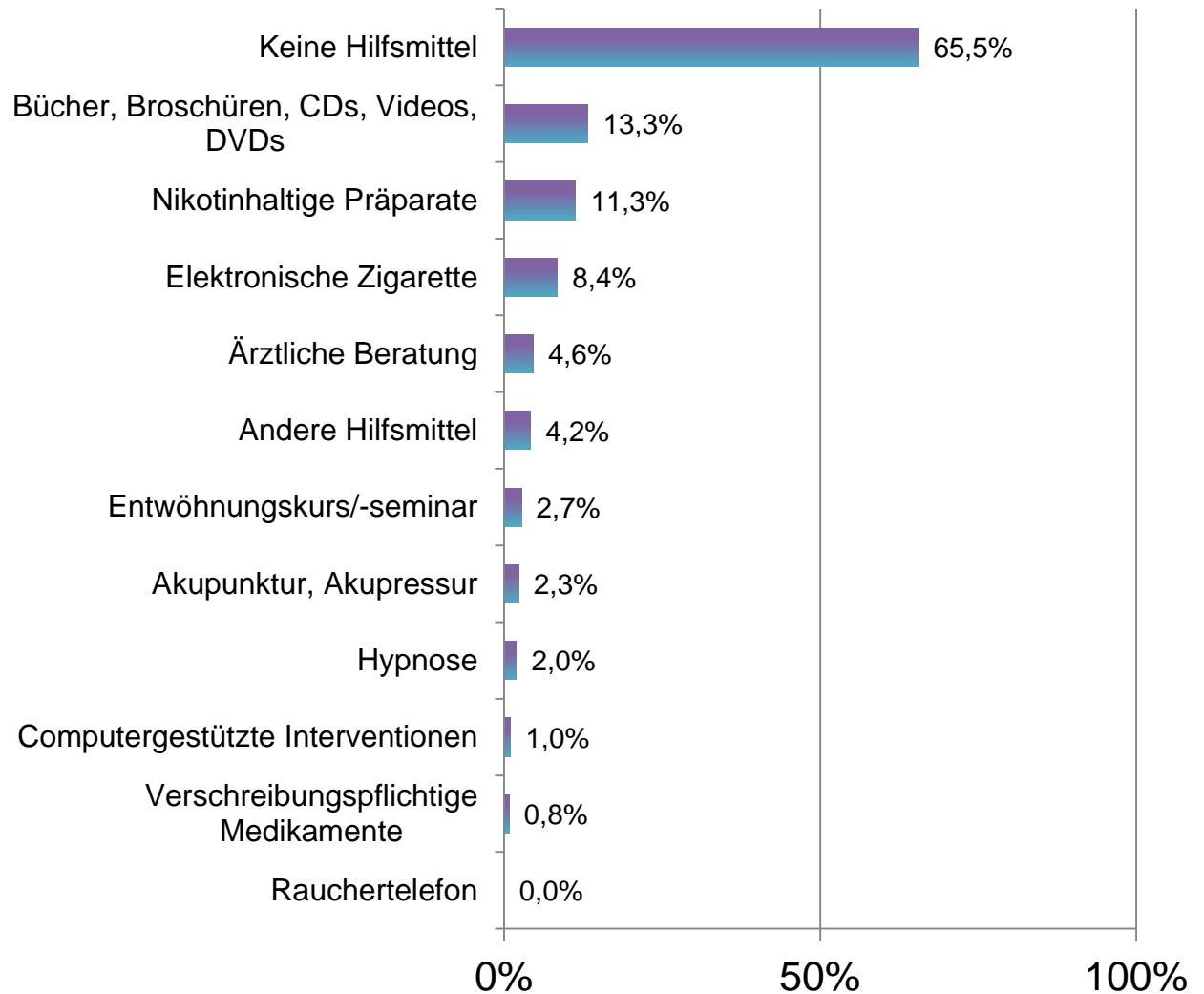
Aufhörversuche der letzten 2 Jahre

Methoden von Rauchenden und Ex-Rauchenden



n=1094
Rauchende und
Ex-Rauchende mit
Aufhörversuch in
den letzten 2
Jahren

**„Welche Hilfsmittel
haben Sie bei Ihrem
letzten Versuch
(innerhalb der letzten
2 Jahre) verwendet?“**



Genutzte Hilfsmittel

Aufhörversuche der letzten 2 Jahre

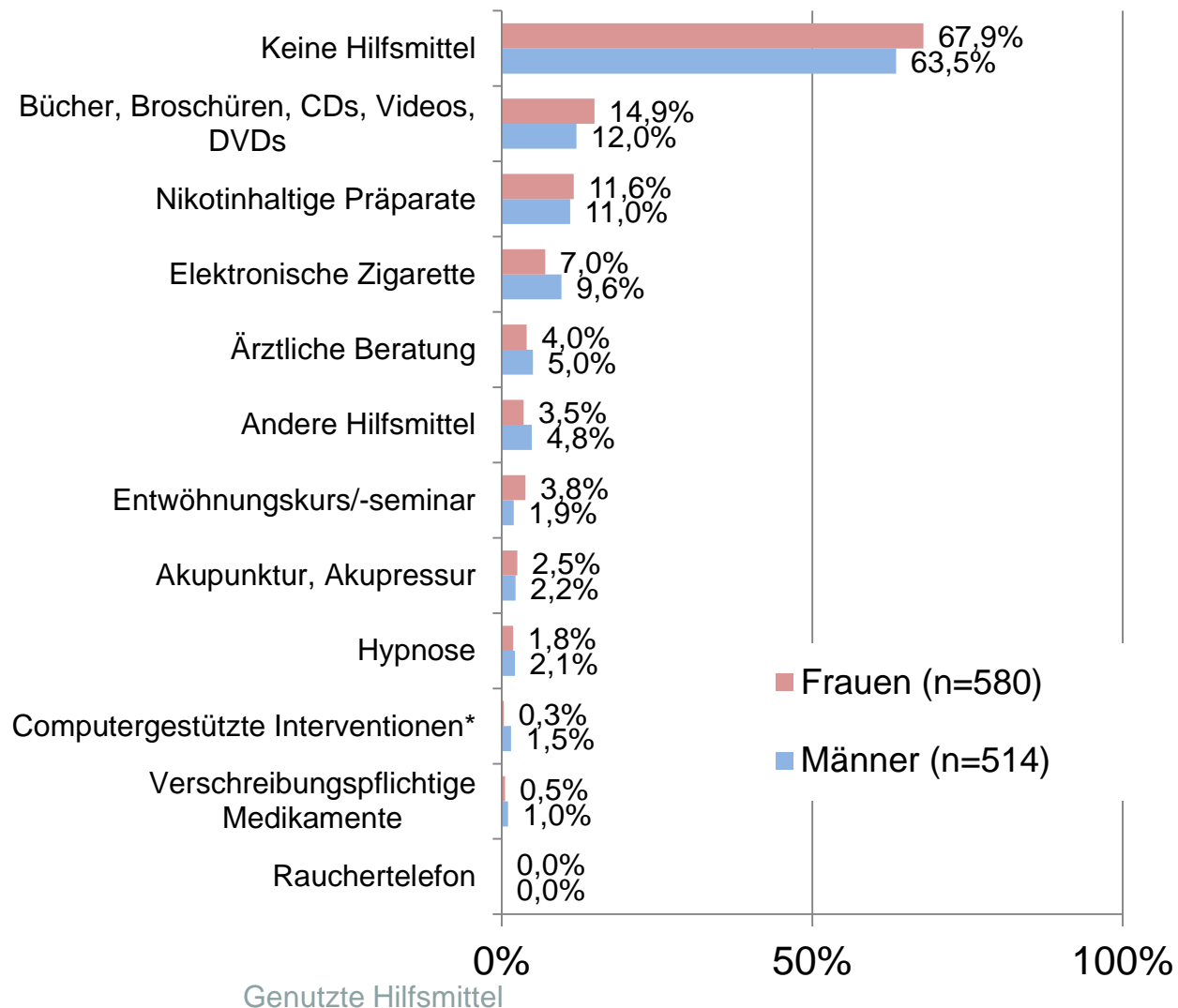
Methoden von Rauchenden und Ex-Rauchenden nach Geschlecht



n=1094

Rauchende und
Ex-Rauchende mit
Aufhörversuch in
den letzten 2
Jahren

**„Welche Hilfsmittel
haben Sie bei Ihrem
letzten Versuch
(innerhalb der letzten
2 Jahre) verwendet?“**



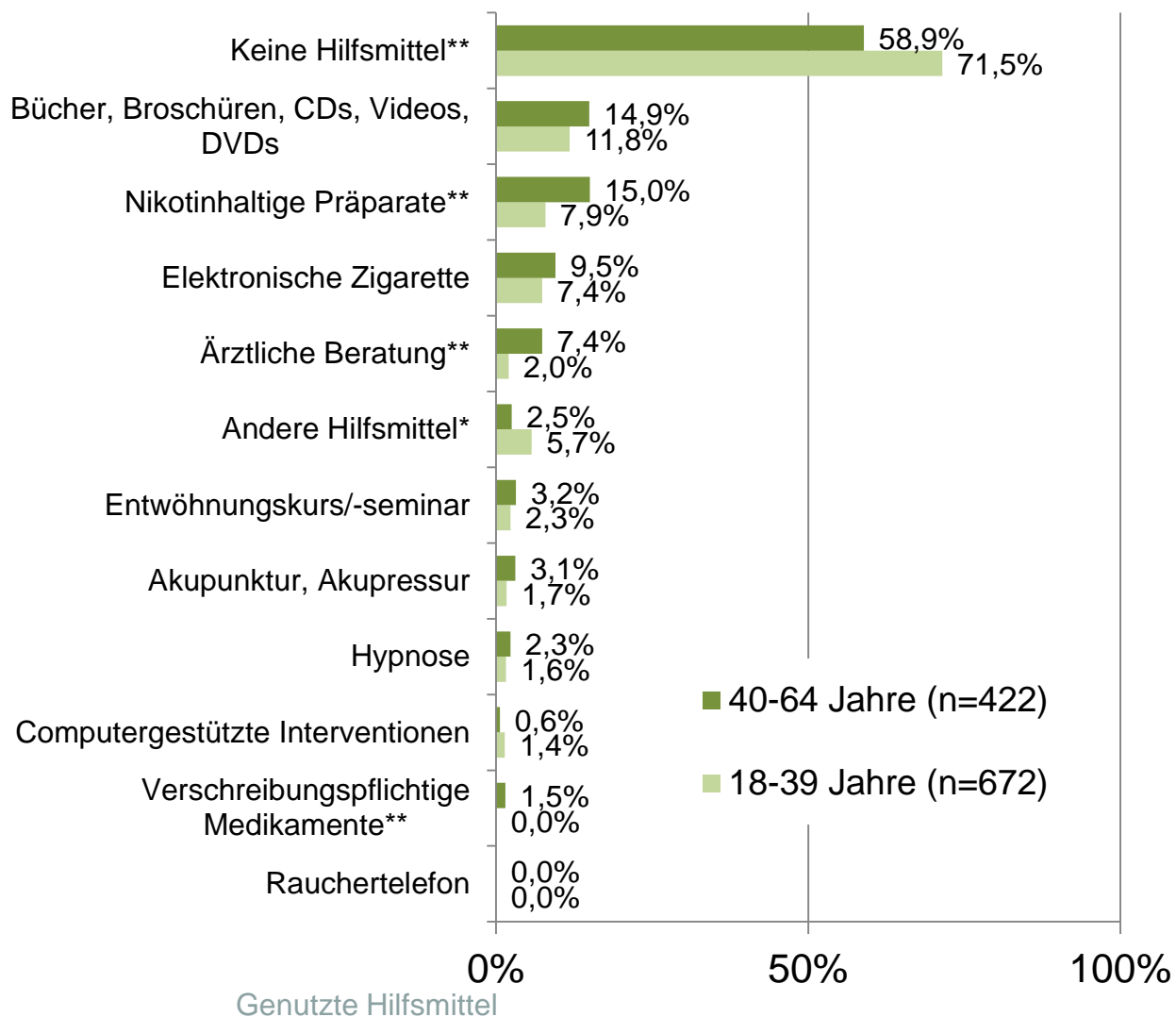
Aufhörversuche der letzten 2 Jahre

Methoden von Rauchenden und Ex-Rauchenden nach Alter



n=1094
Rauchende und
Ex-Rauchende mit
Aufhörversuch in
den letzten 2
Jahren

„Welche Hilfsmittel
haben Sie bei Ihrem
letzten Versuch
(innerhalb der letzten
2 Jahre) verwendet?“



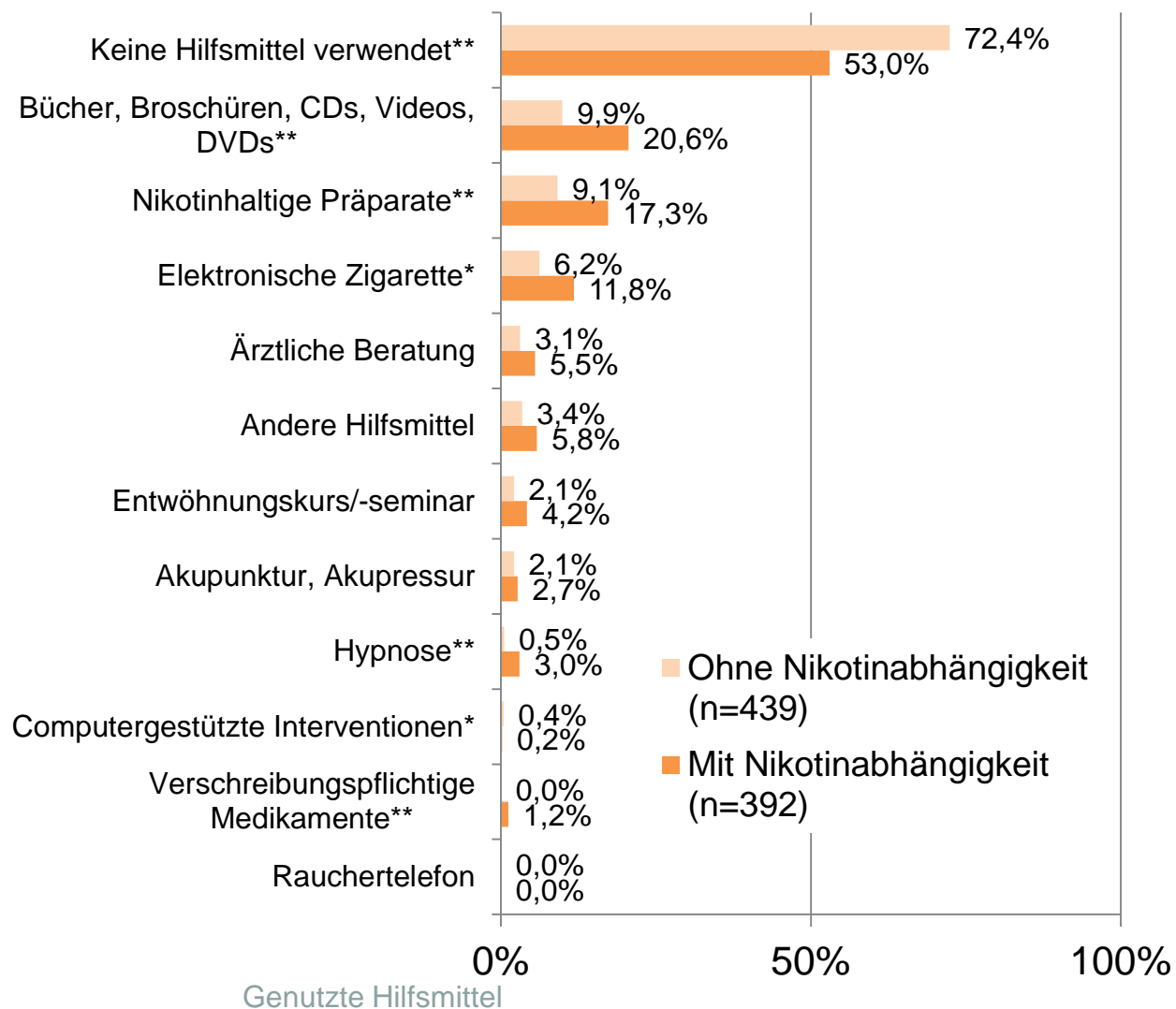
Aufhörversuche der letzten 2 Jahre

Methoden von Rauchenden mit und ohne Nikotinabhängigkeit (DSM IV)



n=831
Rauchende mit
Aufhörversuch in
den letzten 2
Jahren

„Welche Hilfsmittel
haben Sie bei Ihrem
letzten Versuch
(innerhalb der letzten
2 Jahre) verwendet?“



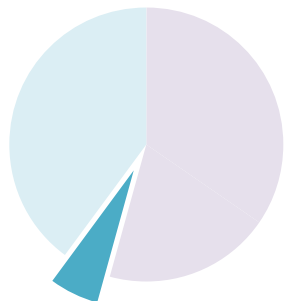
Eigenschaften von Nutzenden und Nichtnutzenden von Hilfsmitteln

		Nutzende n=365	Nichtnutzende n=729	Chi ² -Test/ T-Test
Geschlecht (weiblich)	(%)	42,0%	46,9%	n.s.
Alter	(%)	38,9	34,7	p<0,01
Familienstand	Verheiratet (%)	48,8%	44,9%	n.s.
Bildungsstand	(Fach)Abi (%)	24,2%	25,8%	n.s.
Haushaltseinkommen	(M)	8,3	8,1	n.s.
Raucherjahre	(M)	18,4	13,8	p<0,001
Chronische Atemwegserkrankung	(%)	20,7%	11,8%	p<0,01
Chronische HK-Erkrankung	(%)	15,2%	13,4%	n.s.
Gesundheit	(1-5,M)	2,3	2,1	p<0,01
Psychisches Wohlbefinden	(1-5,M)	2,4	2,2	p<0,001

Welche Hilfsmittel haben Ex-Rauchende bei ihrem Ausstieg in Anspruch genommen?

- Wer wurde befragt?
 - Ex-Rauchende, die in den letzten 2 Jahren einen Aufhörversuch unternommen haben
- Frage
 - Welche Hilfsmittel haben Sie bei Ihrem letzten Versuch (innerhalb der letzten 2 Jahre) verwendet?
- Was sagen die Daten aus?
 - Welche Hilfsmaßnahmen wurden erfolgreich genutzt?
 - Was sind bevölkerungsbezogen die erfolgreichsten Methoden?
 - Gibt es Unterschiede zwischen Untergruppen?

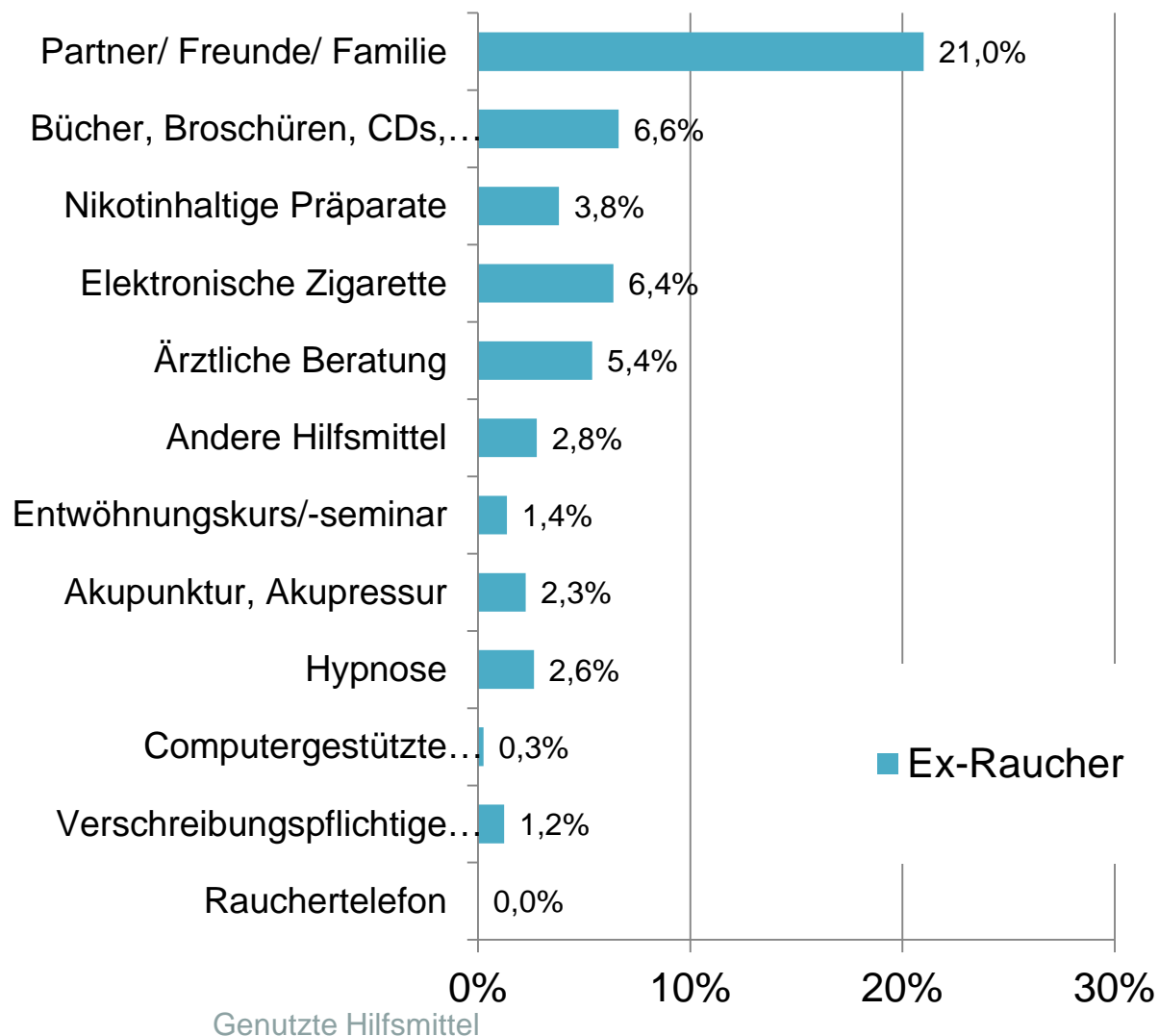
Methoden der Ex-Rauchenden



n=262

Ex-Rauchende mit
Aufhörversuch in
den letzten 2
Jahren

**„Welche Hilfsmittel
haben Sie bei Ihrem
letzten Versuch
(innerhalb der letzten
2 Jahre) verwendet?“**



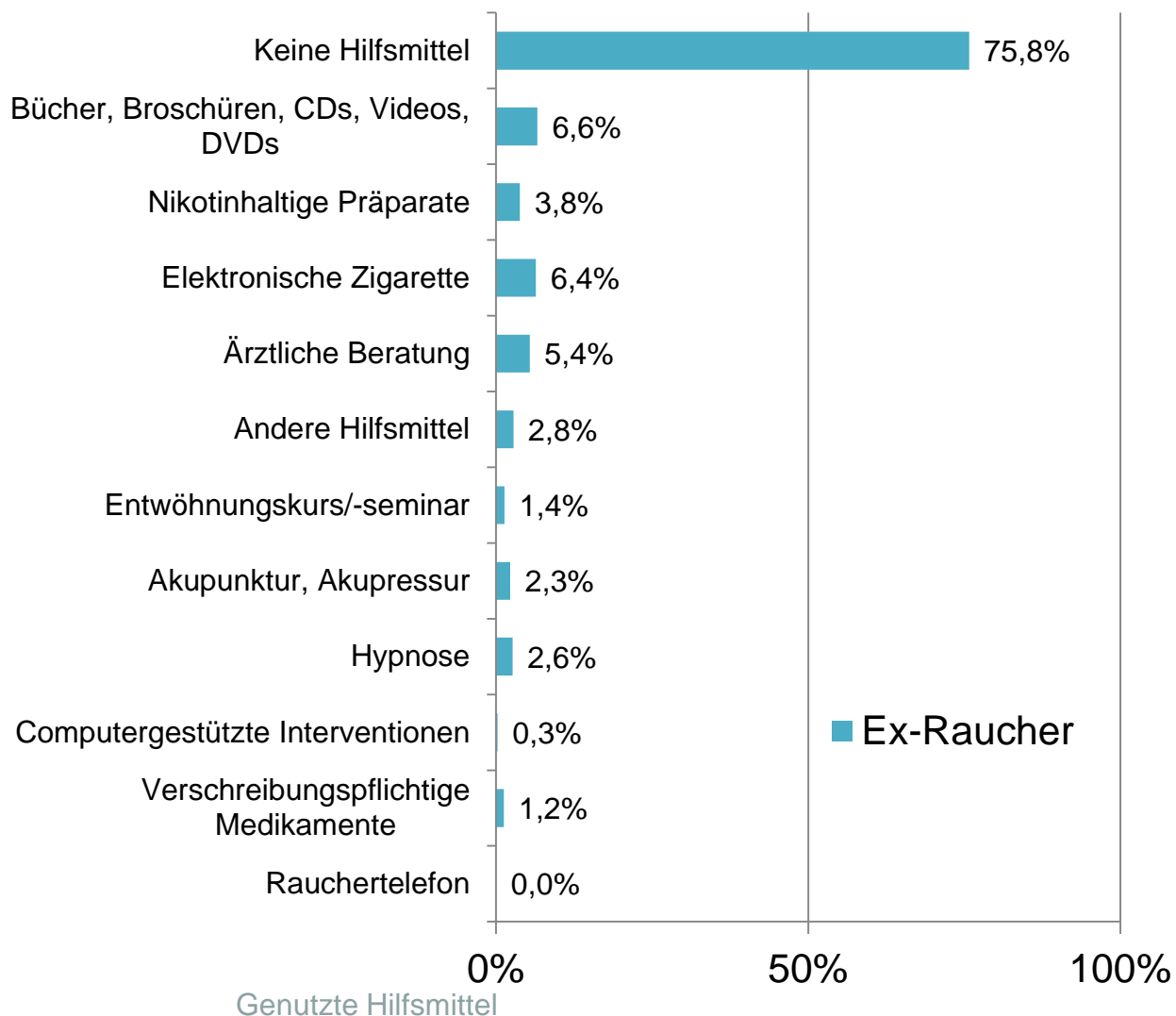
Methoden der Ex-Rauchenden



n=262

Ex-Rauchende mit
Aufhörversuch in
den letzten 2
Jahren

**„Welche Hilfsmittel
haben Sie bei Ihrem
letzten Versuch
(innerhalb der letzten
2 Jahre) verwendet?“**



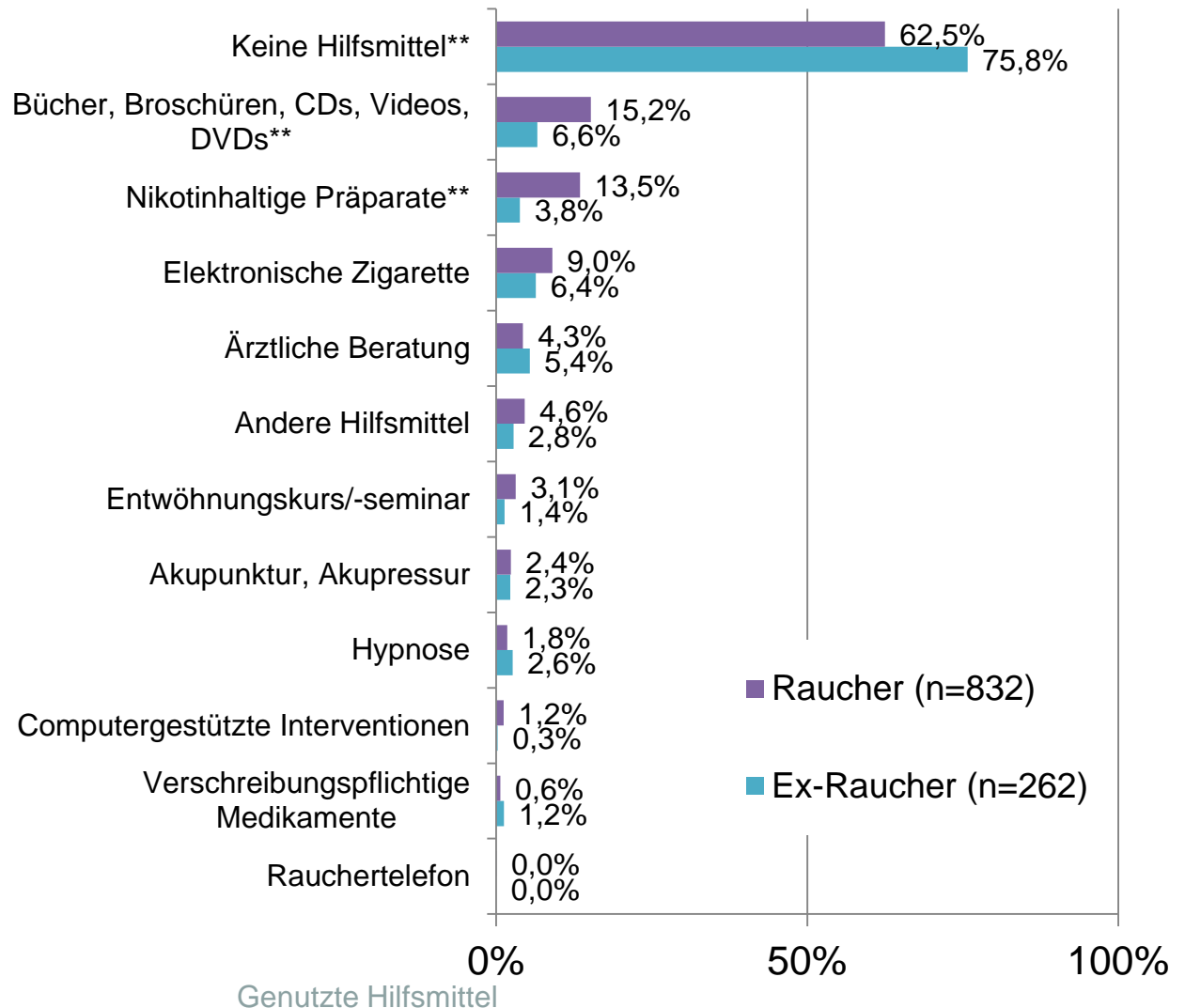
Aufhörversuche der letzten 2 Jahre

Methoden von Rauchenden und Ex-Rauchenden



n=1094
Rauchende und
Ex-Rauchende mit
Aufhörversuch in
den letzten 2
Jahren

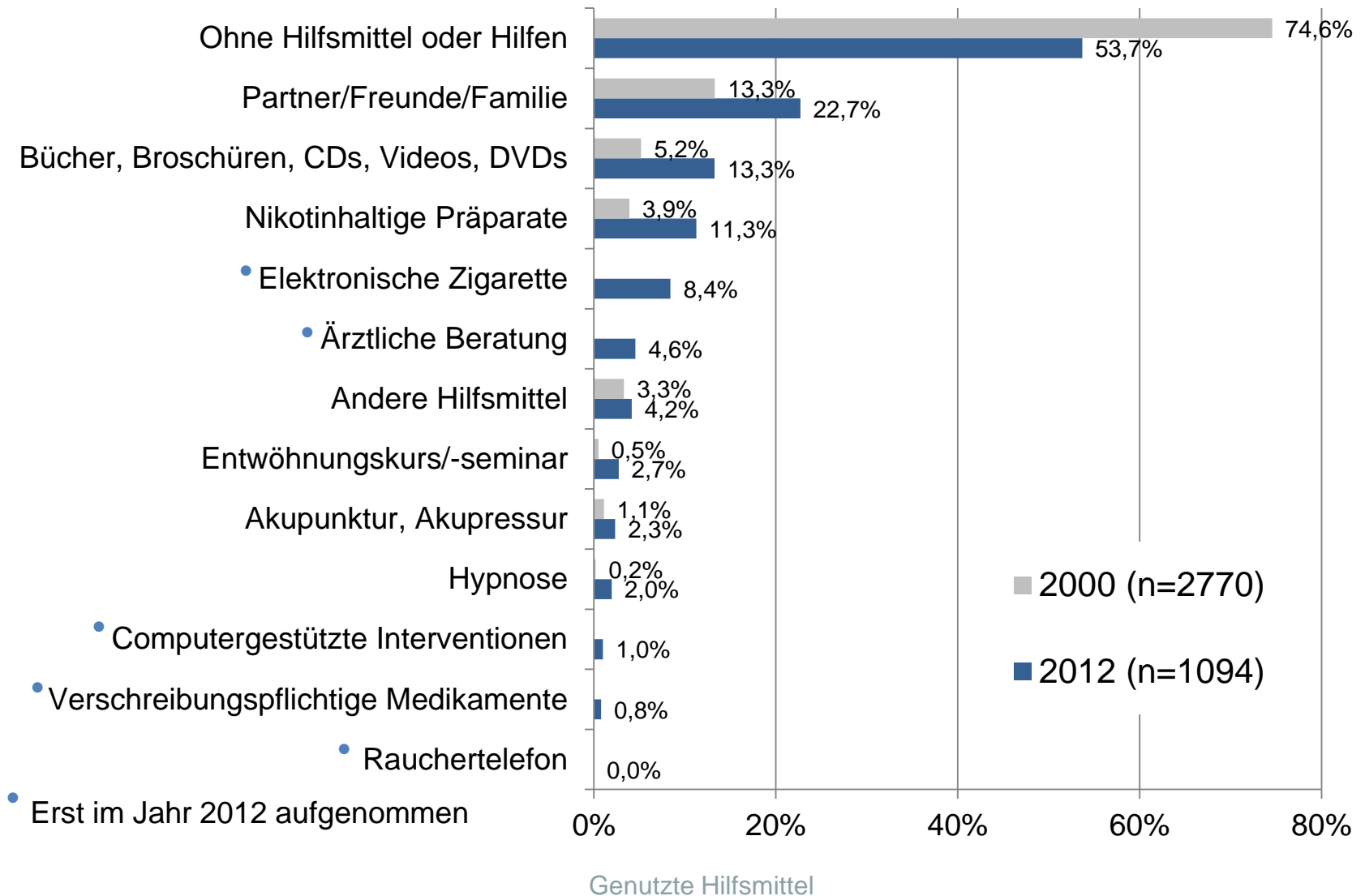
**„Welche Hilfsmittel
haben Sie bei Ihrem
letzten Versuch
(innerhalb der letzten
2 Jahre) verwendet?“**



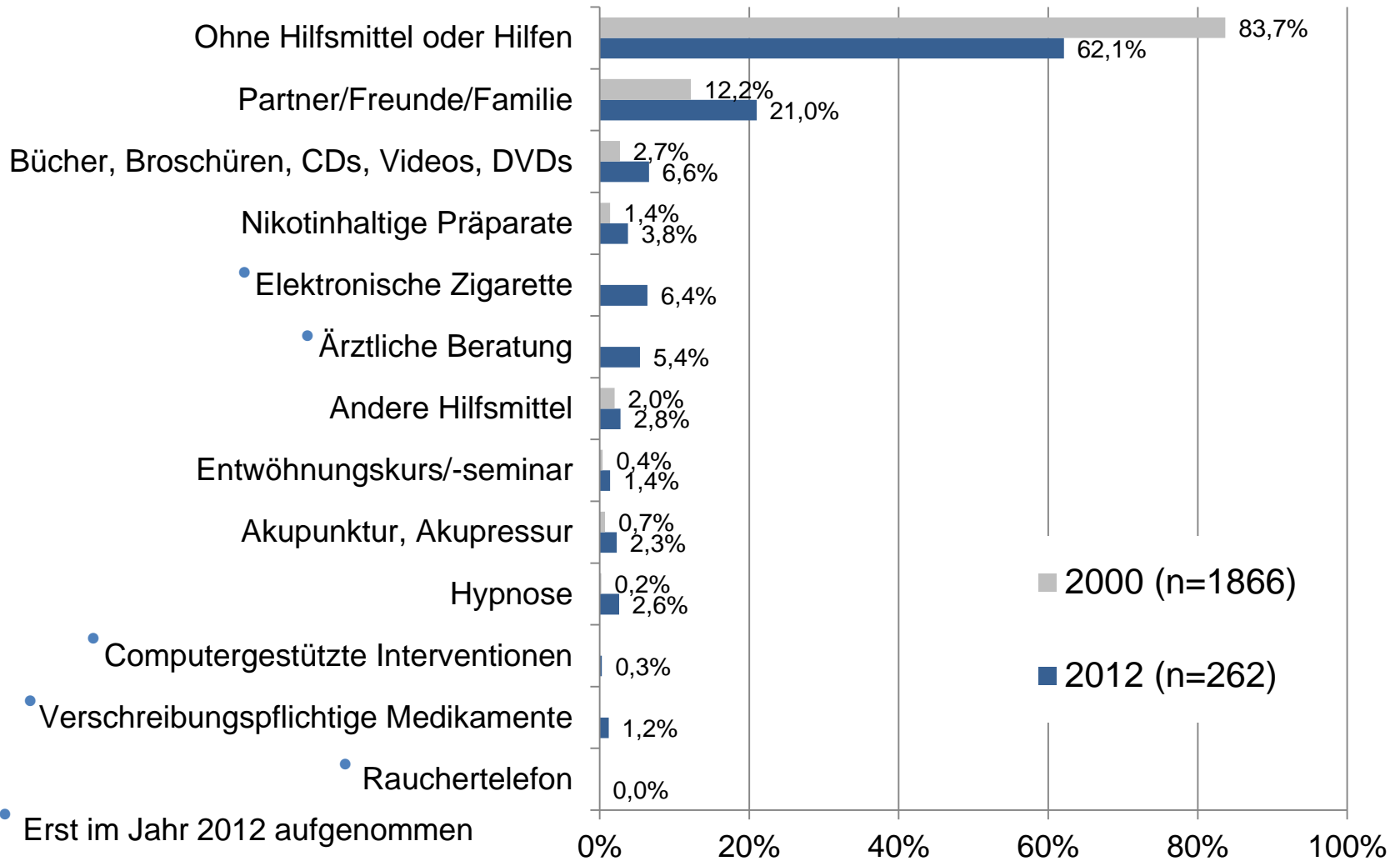
Entwicklung der Nutzung von Hilfsmitteln seit 2000

- Wer wurde befragt?
 - Aktuell Rauchende und Ex-Rauchende
- Frage
 - 2000
 - + Ex-Rauchende: „Sie haben mit dem Rauchen aufgehört. Welche Hilfsmittel haben Sie verwendet als Sie erfolgreich mit dem Rauchen aufgehört haben?“
 - + Rauchende: „Welche Hilfsmittel haben Sie bei Ihrem letzten erfolglosen Versuch (innerhalb der letzten 2 Jahre) verwendet?“
 - 2012
 - + Rauchende/Ex-Rauchende: Welche Hilfsmittel haben Sie bei Ihrem letzten Versuch (innerhalb der letzten 2 Jahre) verwendet?
- Was sagen die Daten aus?
 - Wie hat sich die Nutzung von Hilfsmitteln seit dem Jahr 2000 verändert?

Entwicklung der Hilfsmittelnutzung



Entwicklung der Hilfsmittelnutzung unter Ex-Rauchern



Genutzte Hilfsmittel

Gliederung

- Methodik
- Aufhörversuche
- Genutzte Hilfsmittel
- Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Mehr als 1/3 der Rauchenden ist aufhörmotiviert (Aufhörversuch in den letzten 2 Jahren) – Daten sind vergleichbar mit den Ergebnissen des Eurobarometers (2012) und der GfK-Umfrage (2013)
- Aufhörversuche ohne Hilfsmaßnahme sind die am häufigsten verwendete Strategie (3/4 der Ex-Rauchenden)
- Beliebte Hilfsmaßnahmen sind SH-Materialien, nikotinhaltige Präparate und die E-Zigarette.
- Nutzer von Hilfsmaßnahmen
 - sind älter,
 - rauchen bereits länger und rauchen stärker,
 - haben eher bereits chronische Atemwegserkrankungen,
 - sind insgesamt körperlich und psychisch stärker belastet.
- Erfolgreich Aufhörende nutzen seltener Hilfsmaßnahmen

Zusammenfassung der Ergebnisse

Vergleich 2000 und 2012

- Die Anzahl der Aufhörversuche unter Rauchenden ist unverändert.
=> Die Aufhörmotivation unter Rauchenden ist vergleichbar
- Im Jahr 2012 wurden häufiger Hilfsmaßnahmen genutzt.

Ausblick/Empfehlungen

- Die meisten Rauchenden versuchen und schaffen den Rauchstopp ohne Hilfsmaßnahme.
- Die Daten geben keinen Aufschluss, ob oder für wen man einen Ausstieg ohne Hilfsmaßnahmen empfehlen sollte.
- Die scheinbare Überlegenheit des Rauchstopps ohne Hilfsmaßnahmen konfundiert mit der Tatsache, dass Rauchende, die Hilfsmaßnahmen nutzen, eine schlechtere Ausgangssituation/Erfolgsprognose haben. (Aussage: Erfolgreich Aufhörende nutzen seltener Hilfsmaßnahmen)
- Der Stellenwert von Hilfsmaßnahmen im Alltag bleibt uneindeutig.
- Die Leitlinien-Empfehlung, dass - in klinischen Studien bewährte - Hilfsmaßnahmen die bessere Strategie sind im Vergleich zu ungestützten Rauchstoppversuchen, kann aus den Daten nicht abgeleitet werden, wird aber auch nicht widerlegt (s. Diskussion zu Simon Chapman seit 2010).

Ausblick/Empfehlungen

- Bei zukünftigen Untersuchungen sollte die Art der Hilfsmaßnahme besser differenziert/abgefragt werden.
 - Z. B. Unterscheidung zwischen einfacher Unterstützung (Motivationshilfen, Durchhalteunterstützung, Tipps, „Angehörige“ etc.), Interventionen durch professionelle Agenten (Gruppenkurse, Telefonberatung, Hypnose etc.) und Einsatz von Hilfsmitteln (Medikation, E-Zigarette).
 - Rolle der Beeinflussung (Wer hat Ihre Entscheidung für einen Rauchstoppversuch beeinflusst?)
- Prospektive Feldstudien wären sinnvoll und wichtiger als klinische Studien, um Empfehlungen für die Praxis abzuleiten.
- Die deutlichste Änderung gegenüber 2000 ist der Einsatz der E-Zigarette bei Aufhörversuchen.
- E-Zigarette spielt bei Aufhörversuchen eine bedeutende Rolle.
- Sollte diese Methode empfohlen oder verteufelt werden?